

Vorwort

It Don't Mean a Thing (If It Ain't Got That Swing)

Duke Ellington will uns damit sagen, dass uns der Rhythmus eines Musikstücks »unter die Haut« gehen muss, wenn die Musik uns wirklich berühren soll. Ein Rhythmus, der uns mitzieht, sorgt für Bewegung. Wir fangen automatisch an, mit dem Fuß zu tappen oder uns sonst zum Rhythmus der Musik zu bewegen. Rhythmus ist so untrennbar mit Musik verbunden, dass einige westafrikanische Sprachen keine unterschiedlichen Worte für »Musik« und »Tanz« kennen. Ein Wort bedeutet beides.

Um als Musiker im »Groove« zu sein und einem lebendigem und mitreißendem Rhythmus Seele zu geben, muss man diesen auch selbst spüren. Es genügt nicht, möglichst exakt die Noten zu spielen.

Natürlich sollte man sich an die Noten halten, sonst spielt man ein anderes Stück. Der Rhythmus, den die Notenwerte vorgeben, wird aber »lebendig« gespielt. Das bedeutet, dass die Notenwerte nach Gefühl leicht nuanciert werden. Durch kleine, kaum bemerkbare Abstufungen bekommt der Rhythmus erst die Seele, die den Hörer mitreißt.

Man sagt gerne: Der Rhythmus muss aus dem Bauch kommen! Das ist absolut richtig! Allerdings muss er da auch zuerst hinein! Wie man einen Rhythmus »in den Bauch« bekommt und ganz allgemein ein super Rhythmusgefühl entwickelt, zeigt euch dieses Buch.

Ich wünsche euch viel Spaß dabei.

Wolfgang Meffert

Impressum:

Umschlagsdesign und Layout: *Selina Peterson*

Lektorat und Produktion: *Gerd Kratzat*

Titelbild: *123rf.com / seventyfour74*

seventyfour74

© 2022 by Acoustic Music Books, Brommystr. 64, 26384 Wilhelmshaven, Germany
Das Notenbild ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne Genehmigung
des Verlages vervielfältigt werden. Music engraving Copyright protected.

Bestell-Nr. AMB 3203

ISBN 978-3-86947-623-0

ISMN 979-0-50247-203-0

www.acoustic-music-books.de